

Zum vorliegenden Heft

Der vorliegende Band enthält zum einen die schriftlichen Fassungen von einigen Vorträgen, die anlässlich des Gedenkens an 550 Jahre Brüder-Unität bei dem Symposium „Werte und Wirkungen – die alte Brüder-Unität“ vom 1. bis 3. Oktober 2007 in Herrnhut gehalten wurden. Einige Beiträge sind mittlerweile schon andernorts publiziert worden, so dass sie hier nicht erneut erscheinen. In diesem Zusammenhang sei auch auf die tschechische Tagung aus gleichem Anlass und deren Publikation hingewiesen (Unitas Fratrum 1457–2007: Jednota bratrská jako kulturní a duchovní fenomén. Jihlava 2009).

In diesem Band beginnt Claudia Mai mit der Nachzeichnung der Geschichte der Acta Unitatis Fratrum, der einzigartigen Quellensammlung zur alten Brüdergeschichte. Im Anschluss daran geht Dietrich Meyer in seinem Beitrag dem Liedgut der Böhmisches Brüder und dessen Tradierung in der Brüdergemeinde nach. Joachim Bahlcke und Matthias Noller betrachten mit der Person Daniel Ernst Jablonski und der Brüdergeschichte von David Cranz in ihren Aufsätzen die Verbindungsglieder der „alten“ mit der „erneuerten“ Brüder-Unität. Edith Sterik verfolgt die Traditionsanbindung der Böhmisches Brüder in der Gemeinde Zelów/Polen. Zwanglos fügt sich daran der Beitrag von Susanne Kokel über den Prediger Theophil Reichel in Pottstein und damit zum Böhmisches-Mährisches Werk.

Neben diesem Themenschwerpunkt erscheinen in dieser Doppelnummer Einzelbeiträge, teils ebenfalls als Vortragsausarbeitungen: Martin Jung untersucht die Tropenidee Zinzendorfs und ihren potentiellen Modellcharakter für den interkonfessionellen und interreligiösen Dialog. Rüdiger Kröger legt eine Dokumentation über die in der Brüdergemeinde im 18. Jahrhundert verbreiteten Gemälde der Erstlinge vor. Den Abschluss des Bandes bildet die Darstellung Rudolf Sattlers über die Beziehungen von Wichern zu Zinzendorf und der Brüdergemeinde.

Allen Beiträgern und redaktionellen Mitarbeitern und anderen Personen, die an der Entstehung dieser Ausgabe mitgewirkt haben, danke ich herzlich. Explizit sei Colin Podmore für seine Übersetzungen der Zusammenfassungen gedankt.

Herrnhut, im September 2012

Rüdiger Kröger

